

Kodiak Exploration Ltd.: Bohrungen im Projekt Golden Mile bis in über 1000 m Teufe, Ausdehnung weiterhin offen, System bis 8 km im Streichen ausgedehnt, hochwertiges Gold in mehreren Adelszonen durchteuft

08.12.2008 | [Globenewswire Europe](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA--(Marketwire - December 03, 2008) - Das Unternehmen Kodiak Exploration Ltd. (TSX VENTURE:KXL) (FRANKFURT: KX3) ist erfreut, einen Zwischenbericht bezüglich seiner Explorationsaktivitäten im Bereich des Beardmore-Geraldton-Goldgürtels und insbesondere bezüglich seines Flaggschiffprojekts Hercules geben zu dürfen.

Ziel des Bohrprogramms 2008 in Golden Mile im Hercules-Projekt war es, die bekannte Ausdehnung dieses golderzführenden Quarzgangsystems im Streichen und in die Teufe zu erweitern. Ausgehend von den bisher erhaltenen Ergebnissen wird das Projekt von der Unternehmensleitung als äußerst erfolgreich eingestuft. Das System konnte übertage mindestens 8 km lang nachgewiesen werden; über einen Bereich von insgesamt 3.000 Metern im Streichen wurden Bohruntersuchungen durchgeführt. Besonders hervorzuheben ist dabei das Bohrloch HR08-297, das Golden Mile in einer Bohrlochtiefe von über einem Kilometer durchteuft.

Für das kürzlich fertig gebohrte Loch HR08-297 stehen Proben noch aus; bei einer Sichtprüfung des Bohrkerns wurde jedoch eine Quarz- und Sulfidgangbildung, ein Quarz- und Karbonat-Erzstockwerk sowie gesichertes Gabbro über einem acht Metern langen Abschnitt in einer Bohrlochtiefe von 1027 Metern festgestellt; das System bleibt dabei weit offen, was deutlich für den robusten Charakter des Gangsystems von Golden Mile in der Teufe spricht. Bohrloch HR08-297 wurde als Tiefbohrungstest in einer der bereits zuvor im Bereich 51 des zentralen Teils von Golden Mile entdeckten Adelszonen angebracht. Es ist geplant, dieses Bohrloch weiter aufzuspalten und weitere Tiefenabschnitte anzubringen. Das in dieser golderzführenden Adelszone etwas höher gelegene Bohrloch HR08-192 durchteuft 75,3 gpt (2,20 opt) Gold über 0,4 Meter bei einer Bohrlochtiefe von 231 Metern. Mehrere Bohrlöcher sowohl in der westlichen als auch in der östlichen Adelszone im Bereich 51 lassen auf ausgedehnte hochwertige Goldvererzung in diesen Gangpartien schließen (siehe Abbildung 1, lange Sektion weiter unten). Bei derzeit laufenden Explorationsbohrungen im Streichen und in der Teufe wurden weiterhin erzführende Quarzgänge durchteuft, wodurch sich die Geometrie des Golden-Mile-Systems erheblich erweitert.

Im Rahmen des Bohrprogramms 2008 wurden bisher auch über 65.000 Bohrmeter mit einem Diamantbohrer gebohrt. Von einer größeren Zahl von Bohrlöchern stehen bisher noch Proben aus; die Bohrarbeiten werden derzeit fortgesetzt. Jedoch zeigen bereits die ersten Ergebnisse des Programms, dass es äußerst wahrscheinlich ist, dass in diesem ausgedehnten Gangsystem mehrere hochwertige Gold-Adelszonen bis in beträchtliche Teufen hinein vorhanden sind.

Bisherige Höhepunkte der Hercules-Exploration:

- Bei Bohrungen wurden tiefe, hochwertige Vererzungen in der östlichen golderzführenden Adelszone im Bereich 51 des mittleren Teils von Golden Mile entdeckt: Bohrloch HR08-231 durchteuft 29,5 gpt (0,86 opt) Gold über 0,4 Meter bei einer Bohrlochtiefe von 453 Metern, Bohrloch HR08-252 schnitt 0,7 Meter mit 15,14 gpt (0,44 opt) Gold bei einer Bohrlochtiefe von 361 Metern, wodurch die östliche erzführende Adelszone erweitert wird. Diese Erweiterung könnte möglicherweise eine dritte neue golderzführende Adelszone darstellen. Zusammen mit der westlichen Adelszone umschließen diese drei Zonen einen sehr großen Bereich mit starker Goldvererzung, der in der Teufe offen bleibt. Dadurch erhöht sich das potenzielle Vorkommen im mittleren Teil von Golden Mile erheblich.

- Bei Übertage-Explorationsarbeiten im westlichen Teil des zentralen Bereichs von Golden Mile wurden mehrere zusätzliche Goldablagerungen in erzführenden Quarzgängen entdeckt, wodurch sich die Länge der strukturellen Zone von Golden Mile um weitere 5.000 Meter erhöhen würde. Damit würde die Zone bis genau an die Grenze der Liegenschaft von Kodiak reichen. Die Übertage-Explorationsarbeiten deuten somit darauf hin, dass die strukturelle Zone von Golden Mile und das erzführende System mindestens acht Kilometer lang

sein könnten. Das potenzielle Ressourcenvorkommen des gesamten Golden-Mile-Systems ist daher mit hoher Wahrscheinlichkeit größer als bisher angenommen. Weitere Bohrarbeiten sind geplant, um die 5 km lange Erweiterung dieses Systems auf zusätzliche hochwertige Gold-Adelszonen zu untersuchen und so das vollständige wirtschaftliche Potenzial abschätzen zu können.

- Bei Bohrungen etwas westlich vom Bereich Golden Pond im Golden-Mile-Projekt wurden zahlreiche Zonen mit stark alteriertem Granit-Nebengestein entdeckt, das von mehreren mächtigen goldführenden Quarzgängen durchschnitten wird. Diese Gänge sind im Streichen und in der Teufe offen und liegen möglicherweise am Rand einer hochwertigen Zone, die dem Muster in Bereich 51 des zentralen Teils von Golden Mile ähnelt. Die Explorationsbohrungen in diesem Bereich und in dem noch nicht erkundeten Teilgebiet der Golden Mile unterhalb von Golden Pond sollen diesen Winter fortgeführt werden.

Die hier beschriebenen Bohrlochabschnitte ähneln bezüglich ihres Goldgehalts und ihrer Mächtigkeit zahlreichen hochwertigen Ganglagerstätten, die weltweit auf wirtschaftliche Weise abgebaut werden, wie beispielsweise die Lagerstätten in Kirkland Lake, die Verwerfungszone Destor-Porcupine Fault Zone sowie Cadillac Break in Val d' Or. Dies bestätigt einmal mehr die Bedeutung und das wirtschaftliche Potenzial des Hercules-Projekts und insbesondere des Gangsystems von Golden Mile. Der Schwerpunkt der bisherigen Explorationsbohrungen lag darauf, den Gesamtumfang dieses ausgedehnten Systems im Streichen und in der Teufe zu erfassen, der bisher in beide Richtungen noch offen bleibt. Ausgehend von den mineralogischen Untersuchungen des Golden-Mile-Systems schätzt das geologische Team von Kodiak, dass der Golden-Mile-Quarzgang mit konventionellen, äußerst kostengünstigen Goldgewinnungsverfahren bei hoher Goldausbeute abbaubar sei. Um die metallurgischen Eigenschaften zu verifizieren und das Golden-Mile-Projekt weiter voranzubringen, werden derzeit eine Reihe von metallurgischen Tests mit Oberflächen- und Bohrkernproben aus Golden Mile durchgeführt. Mithilfe dieser Tests sollen die grundlegenden metallurgischen Eigenschaften des Gangmaterials, einschließlich der Erschließbarkeit dieses Materials mit konventionellen Aufbereitungsverfahren, bestimmt werden. Dies ist ein erster wichtiger Schritt zur Bestimmung des wirtschaftlichen Gesamtpotenzials dieses beeindruckenden goldführenden Systems.

Eine vollständige Tabelle der Hercules-Bohrlöcher, von denen bereits Proben vorliegen, einschließlich der Erkundungsbohrlöcher von anderen Stellen in der Elmhurst-Lake-Intrusion, ist weiter unten zu finden.

Weitere Bohr- und Explorationshöhepunkte von Beardmore-Geraldton

Zusätzlich zum Hercules-Bohrprogramm des Unternehmens hat Kodiak Explorationsbohrungen mit einem Diamantbohrer auf diversen eigenständigen Projekten im Beardmore-Geraldton-Goldgürtel durchgeführt und dabei beeindruckende Ergebnisse erzielt. Es werden weiterhin Erkundungsbohrungen durchgeführt, um neue Gebiete mit hohem Ressourcenpotenzial zu untersuchen und Golden Mile sowie weitere Gangsysteme im Hercules-Projekt zu erweitern. Höhepunkte des regionalen Explorationsprogramms von Kodiak im Jahr 2008 werden im Folgenden beschrieben:

- Etwa 50 km östlich von Hercules, bei West Geraldton, wurde vor kurzem mit den Bohrarbeiten auf einer sehr hochwertigen Oberflächenablagerung, die auch als „Big Bonanza“-Zone bekannt ist, begonnen, nachdem das Unternehmen am 26. November 2008 mehrere hochwertige Kanalproben erhalten hatte. Bei dieser sich in der Portage-Scherzone befindlichen Ablagerung wurden hervorragende Kanalbohrproben und Proben von Bohrungen mit Greifer erzielt, einschließlich 24 Proben mit einem Goldgehalt zwischen 4,97 gpt und 118,6 gpt. Kanal WG-04 (17222-17224) erbrachte einen Gehalt von 12,2 gpt Gold über 2,3 Meter, einschließlich 0,8 Meter mit einem Goldgehalt von 31,0 gpt. Erste Probenergebnisse aus Bohrungen ergaben 5,7 Meter mit einem Gehalt von 5,61 gpt Gold, einschließlich 1,4 Metern mit 12,38 gpt (0,36 opt) Gold in Bohrloch WG08-06. Zusätzliche Probenergebnisse werden sofort bei Erhalt bekannt gegeben; weitere Bohrungen sind geplant. Die Portage-Scherzone ist eine regionale Struktur, die sich über 40 Kilometer erstreckt und von denen sich insgesamt etwa 35 km im Besitz von Kodiak befinden. Die 150 Meter breite Portage-Scherzone verläuft parallel zur Bankfield-Tombill-Verwerfungszone, einer regionalen Struktur, in der sich acht Goldminen mit einer Fördermenge von über 2,6 Millionen Unzen befinden. Ebenfalls Teil dieser Struktur ist die hochwertige +600.000 Unzen-Goldmine Little Long Lac. Big Bonanza ähnelt geologisch den Goldlagerstätten in der Bankfield-Tombill-Verwerfungszone; in beiden Gebieten lassen sich ähnliche Nebengesteine, starke Silifizierung und Serizit-Carbonat-Verwerfungen, deutliche Sulfidvererzungen und Trümmergestein finden. Das System ist sowohl im Streichen als auch in der Teufe in der Ausdehnung offen.

- In der Golden-Boomerang-Zone, die sich ebenfalls in West Geraldton in einem Teilabschnitt der Portage-Scherzone etwa 5,5 km östlich von Big Bonanza befindet, wurde bei Explorationsbohrungen folgender Bohrlochabschnitt vorgefunden: 12,3 Meter mit einem Gehalt von 0,68 gpt Gold, einschließlich 0,5 Metern mit 7,5 gpt Gold, 241 gpt Ag und 4,8 % Blei (18,8-19,3 Meter) in Bohrloch GK08-18. Das Golden-Boomerang-Gangsystem ist eine stark erzführende Zone, die aus Quarzgängen mit einer Mächtigkeit von bis zu fünf Metern mit 5 bis 20 % Sulfidvererzung, unter anderem mit Pyrit, Galenit,

Sphalerit, Arsenopyrit und an vereinzelt Stellen Freigold, besteht. Golden Boomerang wurde von Bohrlöchern bis in eine Tiefe von mehr als 200 Metern durchteuft. Weitere Bohrkernproben stehen noch aus.

- Auch in der Kaby-Lake-Gold-Rush-Zone wurden Rekognisierungs- und Explorationsarbeiten, einschließlich Explorationsbohrungen zur ersten Qualitätskontrolle („first pass exploratory drilling“), erfolgreich durchgeführt. Die Kaby-Lake-Intrusion liegt etwa 13 Kilometer östlich der Elmhurst-Lake-Intrusion, umfasst dabei ca. 25 Quadratkilometer mit hohem potenziellem Goldvorkommen und ist der Elmhurst-Lake-Intrusion insgesamt sehr ähnlich. Gold tritt in nordwestlichen Strukturen in Granitgestein aus dem Archaikum auf, das gleich alt ist wie die Elmhurst-Lake-Intrusion. Diese Strukturen wurden übertage bis zu 6 Kilometer weit nachgewiesen. Im Rahmen von Schürfgrabungen, Abräumarbeiten und anschließender Probenentnahme in der Gold-Rush-Zone wurden einzelne Kanalproben aus Bohrungen mit Greifer entnommen, die über 11 gpt Gold enthielten. Bei ersten Explorationsbohrungen mit einem Diamantbohrer wurden breite Zonen mit geschertem Intrusionsgestein neben Quarz-Stockwerken und -Gangbildungen mit anomaler Goldvererzung durchteuft. Weitere Explorationsarbeiten und Bohrungen in der Gold-Rush-Zone sind fest eingeplant.

- Bei weiträumigen Explorationsbohrungen in Sturgeon Bridge, einem etwa 20 Kilometer südöstlich von Hercules und 32 Kilometer entfernt von West Geraldton gelegenen Einzelprojekt, wurden in der Sturgeon-Bridge-Caviar-Zone zahlreiche Bereiche mit Vererzungen ausfindig gemacht, unter anderem auch Bereiche mit hochwertiger Goldvererzung: Bohrloch SB08-13 beispielsweise enthielt 0,6 Meter mit 66,7 gpt (1,95 opt) Gold. Diese Abschnitte liegen in einer breiten, 100 Meter mächtigen Scherzone, die im Streichen und in der Teufe offen ist und weitläufig verteilte Goldvererzungen enthält. Weitere Explorationsarbeiten werden derzeit in diesem vielversprechenden Projektabschnitt durchgeführt.

- Bei Bohrungen in East Leitch, einem weiteren Einzelprojekt, das etwa 33 Kilometer südwestlich von Hercules gelegen ist, wurden in Bohrloch EL08-01 0,8 Meter Gangmasse mit 19,3 gpt (0,56 opt) Gold durchteuft. Dieser Abschnitt ist Teil des Leitch-Mine-Gangsystems, einer Struktur, in der bereits über 847.000 Unzen Gold mit einem durchschnittlichen Gehalt von 31,5 gpt (0,92opt) Gold gefördert wurde. Sie befindet sich nur 1800 Meter von der Grenze zur Liegenschaft East Leitch entfernt. Das Leitch-Gangsystem reicht von der Liegenschaft Leitch Mine bis hin zu den East-Leitch-Grubenfeldern von Kodiak und ist im Streichen und in der Teufe offen. Auch in East Leitch sind Folgebohrungen geplant.

- In Maki Midas, ebenfalls ein Einzelprojekt des Unternehmens, das etwa 19 Kilometer südwestlich von Hercules gelegen ist, konnte Kodiak nach Abräumarbeiten, geologischer Kartierung und Probenentnahmen an der Oberfläche eine mindestens 1000 Meter lange Zone ausfindig machen, in der aktuell Bohrungen durchgeführt werden. Diese erzführende Zone ist Teil einer ausgedehnten goldführenden Struktur, die über mindestens 5 Kilometer auf Liegenschaften von Kodiak verläuft und im Umfang bisher offen ist. Sie ist dabei Teil einer über 100 Kilometer langen regionalen Struktur. Bisher wurden Kanalproben und Proben aus Bohrungen mit Greifer entnommen, die einen Gehalt von bis zu 17 gpt Gold aufweisen. Derzeit werden die Bohrungen fortgesetzt. Bohrlochmessungen bestätigen, dass hier ähnliche Abschnitte bezüglich der Art der Goldvererzung wie übertage vorliegen. Eine Auswertung der Bohrproben steht jedoch noch aus. Das Maki-Midas-System bleibt in seiner Ausdehnung sowohl im Streichen als auch in der Teufe offen; 2009 sollen weitere Explorationsarbeiten durchgeführt werden.

Diese Ergebnisse bestätigen das Ressourcenpotenzial des Beardmore-Geraldton-Goldgürtels. Daher ist es immer wahrscheinlicher, dass das potenzielle Goldvorkommen auf den umfangreichen Liegenschaften von Kodiak größer ist als bisher angenommen. Auch in weiteren Projektabschnitten wurden Bohrarbeiten abgeschlossen, unter anderem in den Gebieten Cote Archie, GMO und Solomon's Pillars. Im Gebiet Solomon's Pillars sind keine weiteren Untersuchungen geplant; das Optionsrecht für diese Liegenschaft wurde fallengelassen. Eine Tabelle mit allen Bohrergebnissen der regionalen Explorationsprogramme ist weiter unten zu finden. Landkarten, auf denen die Lage der Bohrlöcher der jeweiligen Projekte verzeichnet ist, Karten mit der Lage der einzelnen Projekte sowie weitere Informationen zu den Projekten können auf der Website von Kodiak unter www.kodiakexp.com eingesehen werden.

Abbildung Eins: Geneigte lange Sektion, Gangsystem Golden Mile, Hercules-Projekt mit den jeweils umrissenen Abschnitten, deren Gehaltsdichte in Gramm-Meter angegeben ist. Der neue Tiefenabschnitt ist im mittleren Teil der Sektion gelegen und wird durch den orangefarbenen Kreis angezeigt. Das Volumen an golderzführendem Gestein, das mit dem +3 Gramm-Meter-Umriss markiert ist, ist seit der letzten Pressemitteilung sehr deutlich gestiegen. Bitte beachten Sie ebenfalls, dass in der Teufe weitere Vorkommen mit höherem Gehalt existieren und dass golderzführende Adelszonen in periodischen Abständen vorhanden sind. Am westlichen Ende von Golden Mile stehen zahlreiche Bohrproben noch aus. Erzführende Adelszonen im westlichen und östlichen Bereich sind rot markiert; mögliche weitere Adelszonen sind violett gekennzeichnet. Die Ausdehnung des Systems bleibt im Streichen und in der Teufe offen.

Um die Karte zu betrachten, die begleitend zu dieser Pressemitteilung erstellt wurde, klicken Sie bitte auf den folgenden Link: <http://media3.markettwire.com/docs/kxl1203.pdf>.

Kopien dieser neuen langen Sektion, neues Kartenmaterial sowie Fotos können in der Rubrik „What's New“ („Neuigkeiten“) auf der Website von Kodiak unter www.kodiakexp.com gefunden werden.

Einschätzung der Unternehmensführung

Bill Chornobay, Präsident des Unternehmens, erklärte: „Mit einer soliden Kassenlage und als schuldenfreies Unternehmen werden wir unsere Explorationsarbeiten auf unseren umfangreichen Liegenschaften im Goldgürtel von Beardmore-Geraldton mit derselben sorgfältigen Planung und demselben großen Engagement wie in der Vergangenheit fortsetzen. Gleichzeitig werden wir jedoch die weltweite Finanzsituation berücksichtigen, die uns zu umsichtigem Handeln zwingt. Glücklicherweise ist unsere Firma sehr gut aufgestellt, um die Explorationsarbeiten systematisch fortzusetzen und dabei gleichzeitig ein solides Barguthaben zurückzubehalten. So können wir sicherstellen, dass wir unsere Arbeit weiterführen und zu einem erfolgreichen Abschluss bringen. Kodiak wird auch in Zukunft Explorationsprogramme durchführen, deren Schwerpunkt auf der Entdeckung neuer Vorkommen liegt, und ist hervorragend aufgestellt, um neue Gelegenheiten zu ergreifen, die sich aus den derzeitigen Marktbedingungen ergeben.“

Brian Maher, Vice President für Exploration, bemerkte hierzu: „Die Ergebnisse von Golden Mile im Hercules-Projekt und auf den anderen Gebieten im Beardmore-Geraldton-Projekt bestätigen einmal mehr das beträchtliche Potenzial der Goldvorkommen auf den Liegenschaften von Kodiak. Jetzt, da wir nachweisen konnten, dass Golden Mile bis zu einer Teufe von mindestens einem Kilometer und im Streichen acht Kilometer lang verläuft, sind wir in einer guten Position, um mit der Einschätzung des wirtschaftlichen Gesamtpotenzials dieses beeindruckenden und gut entwickelten Goldsystems zu beginnen. Bisher haben wir ein sehr großes Volumen an golderzführendem Gestein ausfindig machen können. Angesichts der Tatsache, dass die Ausdehnung des Systems in der Teufe und im Streichen weit offen ist, sind wir äußerst zuversichtlich, was weitere Ergebnisse unserer derzeit laufenden Bohrarbeiten betrifft. Was außerdem sehr positiv ist: Golden Mile ist ja nur eines von vielen eigenständigen Explorationszielen im Gesamtbesitz von Kodiak. Kodiak besitzt insgesamt über 1.400 Quadratkilometer der vielversprechendsten Liegenschaften in diesem Gürtel. Man kann daher die Wichtigkeit unserer regionalen Explorationserfolge gar nicht hoch genug einschätzen. Unsere jüngsten Ergebnisse in zahlreichen Projekten zeigen deutlich, dass wir erst angefangen haben, das volle Potenzial dieses Goldgürtels zu erschließen. Darüber hinaus umfasst unsere Explorations-Pipeline noch sehr viele weitere bisher kaum erkundete Liegenschaften, die alle das Potenzial haben, als eigenständiges Projekt weitergeführt zu werden.“

Tabelle der Bohrlochproben: Legende zu den Zielzonen: LS steht für Lucky

Strike, GM für Golden Mile, PGZ für die Penelton Gold Zone, GM West für

Golden Mile West und WLGS für die Wilkinson Lake Gold Zone.

BOHRLOCH-NR.	VON Meter	BIS Meter	ABSCHNITT Meter	GOLD g/t	GOLD Unze/t	ZONE	TD Meter
HR08-181	61,1	61,4	0,3	1,30	0,038	Elmhurst Exploration	448,1
	153,6	154,2	0,6	6,45	0,188		
	243,3	243,8	0,5	2,12	0,062		
	323,1	323,5	0,4	6,87	0,201		
HR08-182	20,1	20,5	0,4	1,15	0,034	LS	332
	36,3	36,8	0,5	1,63	0,048		
	261,9	263,0	1,1	1,37	0,040	GM	
	265,4	266,1	0,7	2,53	0,074		
HR08-183		anomale Vererzung			7 von 9		323
HR08-184	49,6	50,5	0,9	2,19	0,064	LS	428
	354,2	355,2	1,0	1,06	0,031	GM	
HR08-185	38,8	39,3	0,5	1,08	0,032	LS	347
	49,0	49,5	0,5	1,08	0,032		
	50,3	50,9	0,6	1,57	0,046		
	282,8	283,1	0,3	5,03	0,147	GM	
	284,6	285,2	0,6	2,26	0,066		
	289,5	290,0	0,5	1,28	0,037		
HR08-186	10,9	11,1	0,2	4,51	0,132	Yellow Brick Road	345,8
	35,7	36,2	0,5	1,17	0,034		
	50,3	50,6	0,3	2,59	0,076		
HR08-187	230,1	230,6	0,5	1,31	0,038	GM	280
	236,5	236,8	0,3	1,19	0,035		
	239,6	240,2	0,6	1,29	0,038		
HR08-188	204,4	205,1	0,7	1,19	0,035	Elmhurst Exploration	362,7
	235,2	237,1	1,9	2,29	0,067		
HR08-189	68,7	70,4	1,7	1,80	0,053	LS	347
	320,0	321,2	1,2	1,93	0,056	GM	
	323,0	323,4	0,4	2,27	0,066		
	325,3	326,3	1,0	1,18	0,034		
HR08-190	155,7	156,0	0,3	1,08	0,032	Elmhurst Exploration	335,3
HR08-191	53,5	53,7	0,2	2,61	0,076	Yellow Brick Road	227
HR08-192	231,4	231,8	0,4	75,30	2,199	GM	290
einschließl.	231,6	231,8	0,2	149,00	4,351		
	241,1	241,9	0,8	1,70	0,050		
HR08-193		anomale Vererzung			Yellow	Brick Road	246
HR08-194	266,0	267,0	1,0	1,71	0,050	GM	288
	269,0	270,0	1,0	1,11	0,032		
HR08-195	225,6	225,8	0,2	2,89	0,084	Elmhurst Exploration	365,8
HR08-196		anomale Vererzung			GM		275
HR08-197		anomale Vererzung			Yellow	Brick Road	257
HR08-198	72,8	73,2	0,4	1,67	0,049	Elmhurst Exploration	402,3
HR08-199	29,2	29,4	0,2	1,59	0,046	LS	424
	182,5	182,9	0,4	1,54	0,045		
	214,0	214,5	0,5	15,75	0,460	LS	
einschließl.	214,0	214,2	0,2	26,20	0,765		
einschließl.	214,2	214,5	0,3	8,79	0,257		
	340,0	340,2	0,2	1,54	0,045	GM	
HR08-200	320,9	321,0	0,1	1,65	0,048	Elmhurst Exploration	375,8
HR08-201	20,8	21,0	0,2	3,26	0,095	LS	323
	304,3	306,6	2,3	1,20	0,035	GM	
	307,1	307,6	0,5	1,43	0,042		

HR08-202	308,6	310,1	1,5	1,34	0,039	Elmhurst	354
		anomale Vererzung				Exploration	
HR08-203	320,9	321,0	0,1	1,65	0,048	GM	551
HR08-204		anomale Vererzung				Elmhurst	140
						Exploration	
HR08-205	80,3	80,5	0,2	19,10	0,558	Elmhurst	146
						Exploration	
	90,1	90,4	0,3	1,16	0,034		
	91,9	92,2	0,3	1,72	0,050		
	97,8	98,1	0,3	1,71	0,050		
HR08-206		anomale Vererzung				Elmhurst	341
						Exploration	
HR08-207	6,1	6,7	0,6	2,27	0,066	LS	344
	36,9	38,1	1,2	1,04	0,030		
	321,5	322,0	0,5	1,38	0,040	GM	
	322,5	324,4	1,9	2,66	0,078		
einschließl.	322,5	323,0	0,5	4,19	0,122		
einschließl.	323,0	323,4	0,4	4,23	0,124		
	327,4	328,0	0,6	1,02	0,030		
HR08-208	89,2	89,4	0,2	1,59	0,046	Yellow Brick Road	175
HR08-209		anomale Vererzung				Elmhurst	158
						Exploration	
HR08-210	28,3	29,3	1,0	1,85	0,054	Elmhurst	280,4
						Exploration	
HR08-211	103,8	104,0	0,2	1,25	0,037	GM	158
HR08-212	60,0	60,5	0,5	1,22	0,036	PGZ	329
	252,4	252,9	0,5	9,71	0,284		
HR08-213		anomale Vererzung				Verlorenes Loch	167
HR08-214	3,6	4,4	0,8	1,05	0,031	LS	245
	16,4	17,0	0,6	1,04	0,030		
	201,4	202,2	0,8	1,25	0,037	GM	
HR08-215	64,8	65,0	0,2	5,56	0,162	LS	532,25
	68,0	68,2	0,2	1,21	0,035		
	76,4	76,6	0,2	1,10	0,032		
	254,1	254,3	0,2	2,11	0,062		
	467,0	468,1	1,1	1,80	0,053		
	470,3	472,5	2,2	1,91	0,056	GM	
einschließl.	472,0	472,2	0,2	2,82	0,082		
einschließl.	472,2	472,5	0,3	4,05	0,118		
	478,7	479,0	0,3	1,32	0,039		
	481,7	482,3	0,6	1,74	0,051		
	484,3	485,0	0,7	1,14	0,033		
HR08-215	490,0	490,3	0,3	8,11	0,237		532
	490,5	490,8	0,3	1,19	0,035		
HR08-216	245,1	245,3	0,2	1,19	0,035	Neubohrung d. verlorenen Lochs	362,7
						HR08-213	
	248,9	249,3	0,4	3,76	0,110		
	251,8	252,3	0,5	1,32	0,039		
HR08-217	55,6	55,8	0,2	2,09	0,061	GM	340
HR08-218	33,3	33,5	0,2	1,24	0,036	LS	440
	347,8	349,5	1,7	1,18	0,035	GM	
	351,0	352,0	1,0	1,31	0,038		
HR08-219	68,6	68,8	0,2	2,19	0,064	Elmhurst	396,2
						Exploration	
HR08-220	25,6	27,0	1,4	1,29	0,038	7 of 9	341
	274,4	274,8	0,4	5,29	0,154	PGZ	
HR08-221	137,7	138,4	0,7	2,81	0,082	GM	455
HR08-222		anomale Vererzung				Elmhurst	219
						Exploration	
HR08-223		anomale Vererzung				Elmhurst	272
						Exploration	
HR08-224	65,6	65,8	0,2	1,34	0,039	LS	446
	143,5	143,8	0,3	1,02	0,030		
	371,2	371,6	0,4	2,07	0,060	GM	

	380,0	380,7	0,7	1,24	0,036		
HR08-225	204,4	204,7	0,3	5,08	0,148	LS	545
	487,0	488,0	1,0	2,56	0,075	GM	
HR08-226		anomale Vererzung			Elmhurst		488
					Exploration		
HR08-227	73,1	73,3	0,2	1,09	0,032	Elmhurst	250
					Exploration		
HR08-228	140,0	142,0	2,0	2,95	0,086	GM	400
HR08-229	216,7	216,9	0,2	1,90	0,055	7 of 9	509
	408,9	409,1	0,2	1,01	0,029	Elmhurst	
					Exploration		
HR08-230	52,0	52,3	0,3	1,32	0,039	LS	432
HR08-231	452,6	453,0	0,4	29,50	0,861	GM	548,3
HR08-232	182,7	183,1	0,4	1,62	0,047	GM West	239,3
HR08-233	23,5	24,0	0,5	1,16	0,034	LS	581
HR08-234	57,2	57,4	0,2	1,89	0,055	GM West	207,3
HR08-235	75,5	76,0	0,5	2,44	0,071	Elmhurst	242
					Exploration		
	160,8	161,0	0,2	2,29	0,067		
	192,5	192,7	0,2	2,32	0,068	Elmhurst	
					Exploration		
HR08-236	157,0	158,0	1,0	1,69	0,049	GM	202
	158,5	160,8	2,3	5,44	0,159		
einschließl.	158,8	159,0	0,3	11,20	0,327		
einschließl.	160,6	16					
0,8	0,2	19,10	0,558				
	161,0	161,6	0,6	7,32	0,214		
einschließl.	161,0	161,3	0,3	14,00	0,409		
	163,1	163,4	0,3	1,62	0,047		
HR08-237		anomale Vererzung			GM West		237
HR08-238	138,9	139,9	1,0	1,20	0,035	LS	539,3
HR08-239	158,6	159,4	0,8	4,97	0,145	GM	191
HR08-240		anomale Vererzung			GM West		140
HR08-241	106,5	107,0	0,5	2,12	0,062	GM West	243,8
	178,6	178,8	0,2	2,03	0,059		
	219,0	219,2	0,2	3,20	0,093		
HR08-242		anomale Vererzung			Elmhurst		355
					Exploration		
HR08-243	9,7	10,1	0,4	1,17	0,034	LS	587
	33,2	33,6	0,4	7,86	0,230		
	160,0	160,2	0,2	1,12	0,033		
	311,0	312,0	1,0	1,28	0,037		
	321,9	322,1	0,2	1,21	0,035		
	556,0	557,9	1,9	1,25	0,037	GM	
HR08-244	159,8	160,2	0,4	1,52	0,044	GM	191
	160,5	161,4	0,9	1,45	0,042		
HR08-245		anomale Vererzung			GM West		314
HR08-246	42,1	42,6	0,5	12,77	0,373	LS	302
	43,2	43,5	0,3	5,77	0,168		
	64,9	65,2	0,3	1,00	0,029		
	231,1	231,6	0,5	3,16	0,092	GM	
	232,6	233,2	0,6	2,68	0,078		
HR08-247		anomale Vererzung			GM West		357
HR08-248	166,7	167,0	0,3	1,42	0,041	LS	529
	365,6	366,2	0,6	1,26	0,037	GM	
	385,4	386,4	1,0	1,74	0,051		
HR08-249		anomale Vererzung			Elmhurst		359
					Exploration		
HR08-250	224,1	224,8	0,7	1,72	0,050	GM	340
	279,6	279,8	0,2	1,32	0,039		
HR08-251	23,0	23,3	0,3	2,34	0,068	LS	620
	314,2	314,4	0,2	1,84	0,054		
	547,3	547,5	0,2	3,20	0,093	GM	
	594,0	594,3	0,3	2,67	0,078		
	595,0	595,5	0,5	2,90	0,085		
HR08-252	57,1	57,5	0,4	1,76	0,051	GM	410
	134,8	135,0	0,2	3,59	0,105		

	143,0	143,7	0,7	1,18	0,034		
	303,3	303,6	0,3	1,46	0,043		
	360,9	361,6	0,7	15,14	0,442		
	362,0	362,6	0,6	2,08	0,061		
HR08-253	30,2	30,9	0,7	2,02	0,059	Elmhurst Exploration	413
	44,3	45,3	1,0	1,34	0,039		
HR08-254		anomale Vererzung			GM West		287
HR08-255	69,5	70,6	1,1	6,62	0,193	LS	590
	109,7	110,0	0,3	1,18	0,034		
	138,2	138,8	0,6	1,67	0,049		
	139,4	139,7	0,3	2,02	0,059		
	140,0	140,3	0,3	1,74	0,051		
	267,2	267,9	0,7	1,53	0,045		
	522,5	523,3	0,8	1,05	0,031	GM	
	540,7	541,1	0,4	1,42	0,041		
	542,4	542,8	0,4	3,04	0,089		
	543,5	543,8	0,3	1,28	0,037		
HR08-256		anomale Vererzung			GM West		298,7
HR08-257	72,9	73,4	0,5	1,02	0,030	GM	149
	73,9	74,6	0,7	6,10	0,178		
	99,1	99,5	0,4	1,85	0,054		
HR08-258	148,6	149,0	0,4	1,41	0,041	PGZ	323,1
	149,9	151,7	1,8	1,70	0,050		
	153,0	153,7	0,7	1,00	0,029		
	207,9	208,2	0,3	1,58	0,046		
	257,2	257,5	0,3	1,14	0,033		
	259,1	259,6	0,5	1,50	0,044		
HR08-259	154,3	154,6	0,3	1,15	0,034	GM	185
HR08-260		anomale Vererzung			GM West		
HR08-261	316,2	317,2	1,0	4,10	0,120	WLGZ	356
HR08-263	203,5	203,7	0,2	2,49	0,073	GM	248
	209,6	210,0	0,4	1,60	0,047		
HR08-264		anomale Vererzung			GM West		198,1
HR08-265		anomale Vererzung			Elmhurst Exploration		102
HR08-266	65,0	65,7	0,7	1,31	0,038	LS	350
	261,4	263,3	1,9	2,45	0,072	GM	
	264,8	265,1	0,3	1,38	0,040		
Bohrhöhepunkte der regionalen Projekte: Wichtige Bohrergebnisse des regionalen Explorationsprogramms 2008 werden im Folgenden aufgeführt. Weitere Bohrungen werden erforderlich sein, um das wirtschaftliche Potenzial dieser Bohrabschnitte bewerten zu können.							
HR08-267	270,4	270,8	0,4	1,40	0,051	GM	56
HR08-268		anomale Vererzung			GM West		155,4
HR08-269	275,7	276,4	0,7	1,12	0,033	LS	587
HR08-272	54,7	55,0	0,3	1,35	0,039	LS (östlicher Einschnitt von LS?)	395
	308,1	309,2	1,1	1,71	0,050	GM	
einschließl.	308,1	308,6	0,5	2,08	0,061		
HR08-275	97,1	97,8	0,7	3,73	0,109	GM West	256
	247,0	247,5	0,5	1,19	0,035		
HR08-276	195,5	195,8	0,3	1,70	0,050	GM	242
	196,5	197,0	0,5	2,03	0,059		
HR08-278	220,7	221,7	1,0	8,35	0,244	GM	239
HR08-281	190,0	190,3	0,3	1,80	0,053	GM West	292,6
HR08-282	32,0	33,0	1,0	5,09	0,149	LS	320
	272,0	272,8	0,8	1,09	0,032		
	285,2	285,4	0,2	1,04	0,030		
	296,8	299,0	2,2	1,02	0,030	GM	
	297,7	298,1	0,4	1,08	0,032		
	298,5	299,0	0,5	1,39	0,041		

Bohrloch-Nr.	Von Meter	Bis Meter	Abschnitt Meter	Gold g/t	Gold Unzen/t	Teufe Meter	insgesamt Meter
STURGEON BRIDGE-PROJEKT							
SB08-03	38,0	38,4	0,4	1,16	0,034		248
	224,7	225,1	0,4	1,46	0,043		
	230,0	230,6	0,6	8,47	0,247		
einschließl.	230,2	230,6	0,4	11,90	0,247		
	242,7	243,0	0,3	1,27	0,037		
SB08-05	222,6	223,0	0,4	1,63	0,048		302
	231,1	231,8	0,7	5,20	0,152		
	232,3	232,7	0,4	1,56	0,046		
	233,0	233,7	0,7	1,45	0,042		
SB08-13	37,7	37,9	0,2	2,40	0,070		251
	82,6	82,8	0,2	3,27	0,095		
	125,7	126,3	0,6	66,70	1,945		
EAST LEITCH							
EL08-01	11,0	11,8	0,8	19,30	0,563		113
	103,5	104,0	0,5	1,50	0,044		
	105,4	105,9	0,5	1,63	0,048		
WEST GERALDTON							
WG08-06	105,2	111,9	5,7	5,61	0,164		
einschließl.	107,7	110,0	2,3	9,32	0,272		
einschließl.	107,7	109,1	1,4	12,38	0,361		
GOLDEN BOOMERANG							
GK08-18	14,4	26,6	12,2	0,68	0,019		119
einschließl.	18,8	19,3	0,5	7,50	0,211		

Kodiak wendet folgende Qualitätssicherungs- bzw. Qualitätskontrollverfahren an: Kanalproben von Kodiak werden 5 cm breit lotrecht zum Streichen des Gangs bzw. der Scherzone von der kartierten Alteration im Liegenden kontinuierlich durch den Gang bzw. die Scherzone und in die kartierte Alteration im Hangende geschnitten. Kanäle werden mithilfe einer Motorkreissäge 20 cm tief eingeschnitten und mit einem Hammer herausgeklopft. Abhängig von der Größe des Ausstrichs und der Geometrie werden die Kanalproben nominell alle 20 m entlang dem Streichen entnommen. Abschnittsproben werden entsprechend den geologischen Kontakten und der sichtbaren Vererzung ausgewählt, in einen Probenbeutel verpackt und zur quantitativen Analyse ausgewählter Elemente ins Prüflabor geschickt. Die Bohrkern von Kodiak werden in der Mitte mit einer typischerweise verwendeten Stein-Kreissäge mit Tafel-Schliffform aufgetrennt. Abschnittsproben werden entsprechend den geologischen Kontakten und der sichtbaren Vererzung ausgewählt, in einen Probenbeutel verpackt und zur quantitativen Analyse ausgewählter Elemente ins Prüflabor geschickt. Dabei werden die Bohrkern bereits am Bohrturm in geschlossene Behälter verpackt und versiegelt und anschließend vom Firmenpersonal zu den speziellen Anlagen von Kodiak zur Bohrlochmessung (Logging) und zur Vorbereitung der Proben gebracht. Abgelenkte Bohrlöcher werden von Kodiak lotrecht zum kartierten Einfallen des Gangs ausgerichtet, weshalb die angegebenen Bohrlochabschnitte der tatsächlichen Mächtigkeit des Gangs ungefähr entsprechen. Alle Proben von Kodiak werden derzeit von den Labors Activation Laboratories Ltd., Ancaster, ON L9G 4V5, und TSL Laboratories Inc., Saskatoon, SK S7K 6A4, analysiert. Alle Probenchargen, die zur Analyse eingeschickt werden, enthalten routinemäßig Blind- und Standardproben. Zur Prüfung auf Nuggeteffekte werden alle anormalen Goldergebnisse routinemäßig durch ein Metallsieb gesiebt. Außerdem werden die Proben für zusätzliche Kontrollprüfungen routinemäßig an andere Labors geschickt.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen wurden von Robert B. Hawkins, dem Chefgeologen von Kodiak, geprüft und bestätigt. Herr Hawkins ist laut den Bestimmungen des National Instrument 43-101 als „qualifizierte Person“ anzusehen.

Aktuelle Informationen der Uran-Geschäftssparte

Das Unternehmen hat bisher noch keine Probenergebnisse bezüglich der im Rahmen des Bodenexplorationsprogramms 2008 entnommenen Proben erhalten. Das Programm wurde auf den UR und 308-Uranschürfungen von Kodiak im Otish Basin in Quebec durchgeführt. Die jeweiligen Ergebnisse werden veröffentlicht, sobald das Unternehmen sie erhält.

Kodiak ist ein auf Mineralexploration spezialisiertes Unternehmen und verfügt über diverse Liegenschaften in Kanada. Auf der Website des Unternehmens unter www.kodiakexp.com steht eine interaktive Landkarte sowie weitere Fotos, detaillierte geologische und andere Informationen zur Verfügung.

Im Namen des Vorstands KODIAK EXPLORATION LIMITED

William S. Chornobay,
Direktor und Präsident

Diese Pressemitteilung kann bestimmte zukunftsweisende Aussagen enthalten, die zahlreichen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Tatsächlich eintretende Ereignisse oder Leistungen können erheblich von den Erwartungen und Prognosen des Unternehmens abweichen.

Die TSX Venture Exchange übernimmt keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit der in dieser Pressemitteilungen enthaltenen Informationen.

Ansprechpartner:

Kodiak Exploration Limited
William S. Chornobay
Direktor und Präsident
(604) 688-9006
(604) 688-9029 (Fax)
E-Mail: info@kodiakexp.com
Website: www.kodiakexp.com

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13168--Kodiak-Exploration-Ltd.--Bohrungen-im-Projekt-Golden-Mile-bis-in-ueber-1000-m-Teufe-Ausdehnung-weiterhin-offe>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).